

# Schleinschock verlässt die Calenberger Musikschule

64-Jähriger geht nach 20 Jahren in den Ruhestand – ein Nachfolger steht bereits fest

**Gehrden.** Von Müdigkeit ist keine Spur zu erkennen. Aufgeräumt, engagiert und temperamentvoll erzählt Alfons Schleinschock aus seinem Leben und seiner Zeit als Musiker und Musikschulleiter. Letzteres geht nun zu Ende. Nach 20 Jahren. Der Leiter der Calenberger Musikschule (CMS) geht in den Ruhestand. Dabei ist der 64-Jährige eher zufällig Leiter der Einrichtung geworden.

Aufgewachsen in Bocholt liegt in der Familie im wahrsten Sinne des Wortes Musike drin. Wie er haben auch seine drei Schwestern Musik studiert. Alfons Schleinschock das Instrument Geige als künstlerisches Hauptfach im ostwestfälischen Detmold. „Ich bin eigentlich ein Kind der Musikschule“, sagt er. In seiner Kindheit und Jugend habe er dort viel Zeit verbracht.



Musiker durch und durch: Alfons Schleinschock verabschiedet sich als Leiter der Calenberger Musikschule.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

die musikalische und berufliche Zukunft gelegt.

### Einmal quer durch Deutschland

Doch jetzt ist es vorbei. „Es reicht“, meint Schleinschock. Es sei der richtige Zeitpunkt, zu gehen. Er freue sich, in Kürze morgens aufzuwachen, ohne einen Plan haben zu müssen. Er wolle wandern, unter anderem einmal quer durch Deutschland, wolle entspannt hochwertige Musik hören, und wieder eine Balance finden. Zudem möchte er sich im sozialen Bereich engagieren. „Ich werde in kein Loch fallen“, sagt er.

Und seine Bilanz nach zwei Jahrzehnten als Chef der Calenberger Musikschule? „Es war immer mein Bestreben, neben vielen anderen Aufgaben, für meine großartigen und engagierten Mitarbeiter die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass diese ihre vollen Potenziale zum Wohle der uns anvertrauten Schüler und Schülerinnen einsetzen können“, sagt er. Das sei ihm leider nicht so gelungen, wie er es sich gewünscht hätte und wie es seine Mitarbeiter verdient gehabt hätten.

Still und heimlich geht Schleinschock nicht. Er wird im Rahmen des Jubiläumskonzerts „33 Jahre Calenberger Musikschule“ am Sonntag, 29. September, in der Aula der Marie-Curie-Schule offiziell verabschiedet. Sein Nachfolger wird der 43-jährige Lei Zhang, der seit 2016 die Jugendmusikschule Bad Münden leitet. Zhang wird seine Arbeit zum 1. August aufnehmen.

### Wechsel nach Hannover

Nach seinem „guten Examen“ kommt er Ende der 80er Jahre nach Hannover zum NDR-Radiophilharmonie-Orchester. „Das war 1. Bundesliga“, zieht Schleinschock einen sportlichen Vergleich. Doch es folgt 1999 ein harter beruflicher Rückschlag. Bei ihm wird eine fokale Dystonie diagnostiziert – der Verlust der feinmotorischen Kontrolle. Die Folge der Funktionsstörung: Berufsunfähigkeit. „Das war ein herber Biografiebruch“, gesteht Schleinschock – verbunden mit großen existenziellen Sorgen. „Wir hatten gerade ein Haus in Benthe gekauft und zwei kleine

Kinder zu versorgen“, erzählt Schleinschock. Immerhin sorgt der NDR für eine Alternative. Schleinschock erhält in Hamburg eine Aufgabe im organisatorischen Bereich und kümmert sich um das große NDR-Orchester. 2004 steigt er dort aus.

In der Folge habe er verschiedene Worst-Case-Szenarien durchgespielt. Und auch wenn er nie Angst vor der Zukunft gehabt und ein fröhliches Naturell habe, die mentale Belastung sei groß gewesen. Der Zufall soll aber in der Folge eine große Rolle spielen. 1991 hatte er den ehrenamtlichen Vorsitz der damaligen Musikschule übernommen und beim Aufbau der Einrichtung mitgeholfen – bis 1996. Der Kontakt bleibt. Im Mai 2004 kehrt er zurück, als Geigenlehrer. Fünf Monate später ist er Leiter der Calenberger Musikschule, „obwohl ich gar keine pädagogische Ausbildung hatte“, Schleinschock erinnert sich: Eine Stunde habe die Übergabe gedauert, dann ist sein Vorgänger weg und er verantwortlich. Der habe sich beim ihm mit dem Satz verabschiedet: „Sie haben die positive Hemdschürze, die man braucht, um in diesem Bereich bestehen zu können.“

### Herausfordernder Beginn

So groß die neue Herausforderung auch ist: „Ich habe immer gerne organisiert.“ Das muss er auch vom Start weg. 2005 kommt es zur Fusion mit der Musikschule Ronnenberg, nahezu zeitgleich zieht sich die Gemeinde Wennigsen aus der Einrichtung zurück.

„Aber ich hatte Arbeit, eine sichere Existenz und es kehrte letztlich schnell wieder Ruhe ein“, sagt Schleinschock. Er konnte das nötige Vertrauen herstellen. „Es war ein großes Geschenk, dass ich als Musikschulleiter immer authentisch sein konnte“, erzählt der 64-Jährige.

Doch die Zeiten haben sich geändert. Die Bedingungen seien für die Calenberger Musikschule nie sonderlich gut gewesen, doch inzwischen seien sie kompliziert und schwierig. In den vergangenen Jahren sei es vor allem darum gegangen, Räume für den Musikunterricht zu finden und gleichzeitig die finanzielle Grundlage zu sichern. Letztere ist so angespannt, dass die CMS seit 2007 nicht mehr tarifgerecht zahle. Das sei ein deutlicher Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Musikschulen. „Wenn wir unsere Lehrkräfte nach Tarif vergüten wollten, müssten die Kommunen 200.000 Euro mehr geben“, so Schleinschock.

Der jährliche Gesamtetat von rund 850.000 Euro werde zum Großteil durch die Unterrichtsentgelte gedeckt. Die Zuschüsse der vier Partnerkommunen betragen rund 220.000 Euro pro Jahr.

Vor allem die Raumsituation sei belastend. Es gebe große räumliche Probleme, hoffnungsvolle Optionen hätten sich immer wieder zerschlagen. Frustrierend sei das, sagt Schleinschock. So habe er gehofft, dass die CMS bei den geplanten Schulbauten in Gehrden berücksichtigt wer-

de. „Es gab aber nie Gespräche, um Möglichkeiten auszuloten“, kritisiert er. Es sei aktuell noch nicht mal ein kleiner Lagerraum vorhanden. „Die Calenberger Musikschule als Ort gibt es nicht“, meint Schleinschock.

### Es fehlen eigene Räume

Er rechnet vor: Es sei bislang nicht klar, wo ab August 80 bis 100 Stunden unterrichtet werden können. Dabei würde ein musikschuleeigener Raum in einer Größe von 20 Quadratmetern mit 30 Stunden entlasten. Und: Der Aufwand im Bereich Raummanagement verschlinge Arbeitsstunden in Höhe von 30.000 bis 40.000 Euro. „Darunter leidet vieles, was für die musikalische und pädagogische Arbeit wichtig ist“, meint der 64-Jährige. Viele Probleme seien ungelöst. Insgesamt werden an der CMS mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet – 400 Stunden pro Woche, davon 180 in Gehrden.

Dennoch: Er blicke auf zahlreiche Höhepunkte zurück. Dazu gehöre auch der Wiedereinstieg Wennigsen im Jahr 2012, und die positiven Bemühungen, die Stadt Barsinghausen als Teil der CMS zu erhalten. 2015 sei dort aus finanziellen Gründen intensiv über einen Ausstieg diskutiert worden. Dazu kommen unzählige Veranstaltungen auf hohem Niveau. „Viele Kinder und Jugendliche sind durch die CMS gegangen und haben anschließend Musik studiert“, sagt Schleinschock. An der Einrichtung werde der Grundstein für

## Weltklassik am Klavier

**Gehrden.** Alexey Chernov spielt am morgigen Sonntag, 7. Juli um 17 Uhr im Rathaus zu Gehrden, Kirchstraße 1-3, 30989 Gehrden ein Konzert mit dem Titel „Weltklassik am Klavier – Überraschung: Eine kleine Nachtmusik!“ Alexey Chernov bietet Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Alexander Skrjabin und Sergej Rachmaninow.

Der Eintritt beträgt 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei und für Studenten 15 Euro. Reservierungen werden entgegen genommen unter [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de) und 0151/12 58 55 27. Details zum Programm, Pianisten unter [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de).

## ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
[elektro-fundgrube-hannover.de](http://elektro-fundgrube-hannover.de)



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Smeag AEG LIEBHERR

**Wurst-Basar**

## SOMMER SUPPEN

zum heiß oder kalt genießen

**% SONDERANGEBOTE %**

gültig vom 08.07. - 13.07.2024 in Wennigsen und Barsinghausen

<b>Schweineschnitzel</b> Oberschale	100g <b>0,79</b>
<b>Nackensteaks</b>	100g <b>1,29</b>
<b>Gyrosspieße</b>	100g <b>1,69</b>
<b>Lammlachse</b>	100g <b>3,29</b>
<b>7-Pfeffer Bratwurst</b>	5 x 100g (kg 11,98) <b>Pkg. 5,99</b>
<b>Zucchini-Suppe</b> mit Hackfleischbällchen (L 9,98)	<b>500ml 4,99</b>

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

## IHRE ANZEIGE?

... IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

Inserieren Sie jetzt im **burgbergblick**. Wir beraten Sie gern:  
Tel.: 0800 - 154 42 33 · E-Mail: [kleinanzeigen@wochenblaetter.de](mailto:kleinanzeigen@wochenblaetter.de)

**MOIN**  
SICHT + SONNENSCHUTZ®

### Terrassendach Klassik Design

2 Pfosten-Modell | 8mm VS-Glas | LED-Spots-Dimmbar

**Jetzt Anrufen!**  
0511 270 216 71

**500x300cm**  
**4249,-**  
inkl. 19% MwSt.  
zzgl. Montage

Moin Sicht + Sonnenschutz | Max-von-Laue-Str. 21 30966 Hemmingen  
0511 270 216 71 | [info@moin-sonnenschutz.de](mailto:info@moin-sonnenschutz.de) | [moin-sonnenschutz.de](http://moin-sonnenschutz.de)

# trinkgut

**Gültig vom 08.07. - 13.07.24**

**GM Willeke GmbH**

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa 8-20 Uhr

**Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen**

**Gilde Ratskeller**  
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,10/1,39)  
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

**10.99**

**Herrenhäuser Hannover Helles o. Spezial**  
Kasten = 20 x 0,33 l  
(1 l = € 1,97)  
zzgl. € 3,10 Pfand

**12.99**

**Bitburger Pils**  
versch. Sorten  
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,00/1,26) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

**9.99**

**Forstetal 600 Mineralwasser**  
versch. Sorten, auch Limette  
Kasten = 12 x 0,75 l  
(1 l = € 0,50)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**4.49** Glasflaschen

**Vilsa Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 0,7 l  
(1 l = € 0,52)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**4.33** Glasflaschen

**Erdinger Weißbier**  
versch. Sorten  
Kasten = 20 x 0,5 l  
(1 l = € 1,40)  
zzgl. € 3,10 Pfand

**13.99**

**Jack Daniel's Tennessee Whiskey**  
versch. Sorten  
40% / 35% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 22,84)

**15.99**

+ 50 DC-Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 15,49

**Coca-Cola, Fanta o. Sprite**  
und weitere Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,83)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**9.99**

**Kuemerling Kräuterlikör o. Pfefferminz**  
35% / 21% Vol.  
Karton = 25 x 0,02 l  
(1 l = € 17,98)

**8.99**

**Bree o. Maybach Weine**  
versch. Sorten  
3 l Bag-in-Box  
(1 l = € 2,96)

**8.88**

**Aperol Aperitif Bitter**  
11% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 14,27)

**9.99**

**funny-frisch Chipsfrisch**  
versch. Sorten  
150 g Beutel  
(1 kg = € 7,40)

**1.11**